



Ralph Meyer (r.) und Möbel Hesse-Inhaber Robert Andreas Hesse (1. Reihe, 2. v. r.) mit den werkhaus-Partnern

Interview mit Ralph Meyer:

Lebensmittelpunkt Küche

Naturstein ist und bleibt ein wichtiger Werkstoff in der Küche, sagt Ralph Meyer. Der Abteilungsleiter bei bulthaup Hannover hat maßgeblich an der Umsetzung des werkhaus-Projekts mitgewirkt (▷ S. 12). **Naturstein** sprach mit ihm über das Konzept und Trends in der Küche.

Naturstein: Herr Meyer, was assoziieren Sie mit dem Werkstoff Naturstein?

Ralph Meyer: Naturstein ist für mich in erster Linie ein zeitloses und dauerhaftes Material.

Naturstein: Wird die Küche heute eher als Arbeitsraum oder Lifestyle-Bereich gesehen?

Ralph Meyer: Die Küche ist heute einer der Lebensmittelpunkte. Essen, speziell gut essen, ist ein immer wiederkehrendes Bedürfnis. Im werkhaus Hannover zeigen wir acht zum Wohnraum hin geöffnete Küchen.

Naturstein: Welche Materialien liegen bei Küchen im Trend?

Ralph Meyer: Metall, Kunststoff, glänzende Lacke, aber auch Kunst- und Naturstein.

Naturstein: Welche Oberflächen sind gefragt? Welche Farben?

Ralph Meyer: Matte und glatte, aber auch glänzende Oberflächen sind derzeit gefragt. Bei den Farben wird Weiß immer wieder gewünscht. Außerdem liegen Grautöne und dunkle, fast schwarze Oberflächen im Trend.

Naturstein: Was will der Endverbraucher?

Ralph Meyer: Design, Funktionalität und Qualität.

Naturstein: Sind Kunden offen für Materialien, die Pflege erfordern, oder verlangen sie eher nach pflegeleichten Lösungen?

Ralph Meyer: Das Material muss den Kunden gefallen. Dann sind sie bereit, auch erhöhten Pflegeaufwand in Kauf zu nehmen.

Naturstein: Was erwarten Küchenstudios von Lieferanten?

Ralph Meyer: Am wichtigsten sind Zuverlässigkeit, Präsenz und Kompetenz.

Naturstein: Was ist das Besondere am werkhaus Hannover?

Ralph Meyer: Das werkhaus gibt dem Kunden das Gefühl, perfekt mit allen Dingen versorgt zu werden, die er für die Realisierung seiner Einrichtungswünsche braucht. Er kann alles sehen, befühlen und in der praktischen Umsetzung erleben. Wichtig ist ein Ansprechpartner, der ihn leitet und umorgt. Bei uns machen das Innenarchitekten und Einrichtungsfachberater.

Naturstein: Wie ist die Resonanz?

Ralph Meyer: Seit der Eröffnung verzeichnen wir eine ständige Nachfrage nach ganzheitlichen Lösungen.

Naturstein: Soll das werkhaus-Konzept auch in anderen Städten etabliert werden?

Ralph Meyer: Es wird sicherlich schnell Kopien geben. Aber die Voraussetzungen sind äußerst schwierig. Wir haben bis zur Fertigstellung 20 Monate Planungszeit benötigt. Am

längsten dauerte es, die richtigen Partner mit ins Boot zu holen, die die Besten in der Region sein sollten. Unsere Partner haben gut funktionierende Unternehmen. Sie müssen die Vision »werkhaus« und diese zusätzliche Chance für sich erkennen wollen.

Auch den richtigen Standort, das richtige Umfeld zu finden, ist schwierig. Ein Unternehmen wie Möbel Hesse, das uns die notwendige Fläche und die richtigen Einrichtungskollektionen zur Verfügung gestellt hat, findet man selten. Hier kommen 1 Mio. Besucher pro Jahr. Die Inhaber Robert und Robert Andreas Hesse sehen im werkhaus ein zukunftsweisendes Konzept und sind fraglos die wichtigsten Partner bei diesem Projekt, für das bezüglich der Baukosten Investitionen im siebenstelligen Bereich notwendig waren. So etwas funktioniert nur mit Investoren wie der Familie Hesse, die fest an unseren gemeinsamen Erfolg glaubt. Auch der

Natursteinbetrieb Krause hat kräftig investiert. Bodenbeläge aus Naturstein wurden auf insgesamt 750 m² verlegt. Das Unternehmen zeigt Material, Know-how und Handwerkskunst – deutlich und für jeden Besucher erlebbar.

Unser werkhaus soll überregional agieren. Weitere von uns betriebene Standorte wird es vorerst nicht geben.

Naturstein: Wird die Nachfrage nach Naturstein in der Küche steigen?

Ralph Meyer: Naturstein ist und bleibt auf der Küche und unter der Küche ein wichtiger Werkstoff.

Interview: Sebastian Hemmer

The advertisement features a dark, curved kitchen sink with a modern faucet, set against a backdrop of a vast, rocky, and hilly natural landscape under a cloudy sky. An open book with colorful images of stone is placed on the left side of the sink. The overall aesthetic is one of natural beauty and craftsmanship.

NATUR VEREINT MIT ITALIENISCHER KUNST

Seit 30 Jahren

QUARELLA ENGINEERED STONE
DIE NATÜRLICHKEIT VON QUARZ FÜR IHRE KÜCHE
93% NATÜRLICH, 100% SICHER, OHNE BAKTERIZIDE
JETZT BEI ALL UNSEREN PARTNERN ERHÄLTlich

Quarella
NATURAL ENGINEERED STONE
WORLD'S LEADING STONE KITCHENS

QUARELLA S.p.a. Via Francia, 4. 37135 VERONA (Italy). Tel: +39 045 8290600. Fax: +39 045 8205151. www.quarella.com quarella@quarella.com